



Hilfsmittel für neurologische Erkrankungen

© PantherMedia / rdjanar



*vitaler
Leben*

GERSTBERGER
Vitalcenter

www.gerstberger.com

Wieso das Vitalcenter Gerstberger?

Als ein über 75 Jahre junges Fachhandelsunternehmen der Gesundheits- und Sanitätshausbranche bieten wir ein großes Spektrum an Ideen und Leistungen. Ein umfangreiches Sortiment von Hilfsmitteln und ergänzenden Produkten stellt dabei die optimale Versorgung aus einer Hand sicher. Basis unseres Erfolges ist die Stärke unserer aktuell 180 MitarbeiterInnen vor Ort.



Unser qualifiziertes, zuverlässiges und erfahrenes Team bietet Ihnen eine intensive fachkompetente Beratung, leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen rund um Rehabilitation, Pflege, Gesundheit und Wohlbefinden. Mit bestmöglichen Lösungen den hohen Anforderungen an Qualität, Leistung und Service gerecht zu werden und zur Zufriedenheit aller zu agieren – das ist das Ziel unseres Hauses. Und das zeichnet uns aus!

Erleben Sie den Unterschied.

Ihr Vitalcenter Gerstberger

Ihr Gerstberger Rundum-Service

Wir nehmen Service ernst und sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Sie erreichbar. Bei Bedarf und in Nofällen wählen Sie dafür einfach die unten stehende Notfall-Service-Nummer.

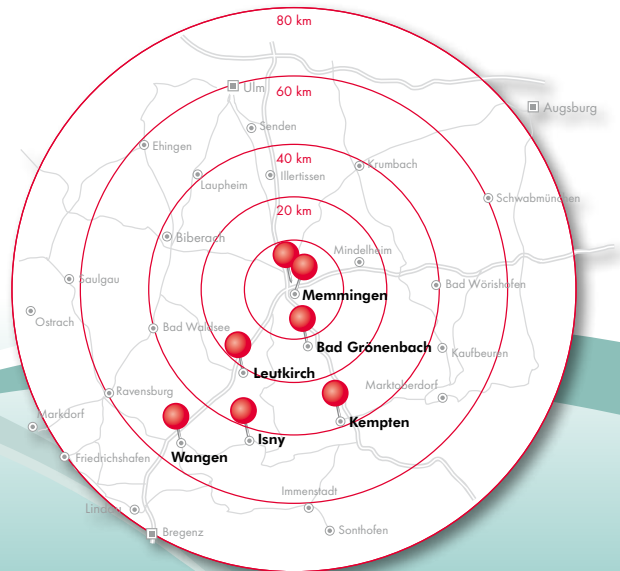
Wir sind für Sie da, wenn Sie

- Hilfe in Nofällen
- Ersatzgeräte oder -hilfsmittel
- Reparaturen oder Ersatzteile
- Auskunft von Experten bei akuten Problemen und Fragen benötigen.

Wählen Sie dazu einfach

GERSTBERGER NOTFALL SERVICE
Tel. 0800 66 47 555

Leistungsstärke und Kompetenz an allen Standorten – „gerstbergerweit“



Das erwartet Sie:

Therapiekonzept	Seite 5
Hilfsmittelschnellübersicht	Seite 7
Hilfsmittel für die untere Extremität	
Hilfsmittel Fuß	Seite 8
Hilfsmittel Knie und Bein	Seite 16
Hilfsmittel für die obere Extremität	
Hilfsmittel Schulter	Seite 22
Hilfsmittel Hand	Seite 24
Hilfsmittel für die obere und untere Extremität	Seite 28
REHA-Hilfsmittel	Seite 30
Hilfsmittel für den Alltag	Seite 60
Kostengenehmigung	Seite 64
Hilfsmittel-Index	Seite 66



Das Therapiekonzept

Erfolg hängt von vielen Faktoren ab

Lähmungen der oberen und unteren Extremität sind häufig Folgen eines Schlaganfalls. Sie können zu massiven Beeinträchtigungen im täglichen Leben und zu einer dauerhaften Behinderung führen.

Ein frühzeitiger, interdisziplinärer Therapiebeginn kann dazu beitragen, verlorengegangene Funktionen bestmöglich zu rehabilitieren. Die Versorgung mit funktionellen Hilfsmitteln ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Für die motorische Rehabilitation gilt grundsätzlich, dass sich schmerzhafte Strukturen und Bewegungen schlecht trainieren lassen. Daher ist es wichtig, die Gelenke so lange zu schützen und funktionell zu unterstützen, bis die Muskulatur diese Funktionen wieder eigenständig übernehmen kann.



GERSTBERGER
Vitalcenter

*vitaler
Leben*

Bandagen und Orthesen helfen

Bandagen und Orthesen ermöglichen therapeutische und alltagsrelevante Bewegungen und verhelfen so zu einer verbesserten Lebensqualität. Sie fördern den Gebrauch der Extremitäten und können schmerzhafte Bewegungseinschränkungen sowie Schwellungen reduzieren. Auch können sie helfen, Lähmungserscheinungen wie beispielsweise die Fußheberschwäche zu kompensieren. Das Vitalcenter Gerstberger bietet ein ganzheitliches Produktportfolio, um bei Lähmungserscheinungen unterschiedlicher Ausprägungsgrade die Therapie bestmöglich zu unterstützen.

Hilfsmittel zum Erhalt der Mobilität

Das eigenständige Bewegen stellt eine wesentliche Grundlage für viele Alltagsaktivitäten dar. Das morgendliche Aufstehen, der Gang zur Toilette oder zum Bad, das Stehen in der Dusche oder am Waschbecken, der Gang zum Einkaufen, zum Arzt oder zu Ämtern sind von der Mobilität abhängig. Das Gleiche gilt für das Drehen und Aufsetzen im Bett, Bewegungsübergänge vom Sitz zum Stand und umgekehrt sowie den Transfer vom Rollstuhl auf die Toilette und/oder auf den Stuhl. Auf Grund der spezifischen Einschränkungen der Patienten ist eine individuelle Auswahl und Anpassung von Hilfsmitteln zum Aufrechterhalten der Mobilität unbedingt erforderlich.

Quelle: Sporlastic

Übersicht Hilfsmittel



Schulter
Seite 22-23

Arm und Hand
Seite 24-27

Knie und Bein
Seite 16-21

Fuß
Seite 8-15



*vitaler
leben*

GERSTBERGER
Vitalcenter

Hilfsmittel für die untere Extremität

Fußhebermanschette

23.03.02.0

Diagnose: leichter Fallfuß (Peroneusparese)



Wirkung und Technik

- dynamische Fußhebung
- Förderung der Aktivität der vorhandenen Fußmuskulatur
- Knöchelbandage und transparente Einlage mit Elastikband und Steckverschluss
- bei allen Schnürschuhen einsetzbar

Quelle: Sporlastic

Rezeptiertext:
Fußhebermanschette
23.03.02.0

Fußheberorthese dynamisch

23.03.02.0

Diagnose: leichter bis mittlerer Fallfuß in überpronierter- oder supinations -Stellung (Peroneusparese)



Wirkung und Technik

- dynamische Fußhebung
- Förderung der Aktivität der vorhandenen Fußmuskulatur
- Knöchelbandage und transparente Einlage mit Elastikband und Steckverschluss
- bei allen Schnürschuhen einsetzbar

Quelle: Basco

Rezeptiertext:
Fußheberorthese dynamisch
23.03.02.0

Hilfsmittel für die untere Extremität

Fußbandage mit Korrekturzügel

23.03.02.0

Diagnose: leichter Fallfuß (Peroneusparese),
leichte Knöchelinstabilität



Wirkung und Technik

- Unterstützung der Fußhebung und Verbesserung des Gangbildes
- Verbesserung der Fußstellung aufgrund propriozeptiver Wirkung
- Stabilisierung des Sprunggelenks und Vermeidung des Umknickens
- Einstieg mit Klettverschluss
- einfaches Anziehen mit einer Hand mittels einer Fingerschleufe
- Unelastischer lateraler Zügel
- 8er-Zügelung

Quelle: Sporlastic

Hilfsmittel für die untere Extremität

Fußheberorthese aus Polypropylen zur Anhebung des Fußes während der Schwungphase HMV

23.03.02.5

Diagnose:

- schlaffe Lähmung der Fußhebermuskulatur
- geringe Mobilität des Patienten durch Peroneus-Parese



Wirkung und Technik

- thermoplastische Nachbearbeitung
- Verwendung in geschlossenen Schuhen möglich
- Hochflexible Halbschale im Wadenbereich
- Klettverschluss zur individuellen Anpassung unterschiedlicher Wadenumfänge
- geringes Gewicht

Rezeptiertext:

Fußheberorthese aus Polypropylen HMV 23.03.02.5

Dynamische Knöchel-/Fußorthesen aus Carbon HMV 23.03.02.6

Diagnose: mittlerer bis schwerer Fallfuß (Peroneusparese), Knieinstabilität, Knöchelinstabilität und Vorfußamputation, leichte Schwäche der Knieextensoren (2–4)



Wirkung und Technik

- gute Balance und Sicherheit beim Gehen und Stehen
- Verbesserung der Schrittlänge
- Verbesserung der Schrittfrequenz
- Erhöhung der Schrittgeschwindigkeit
- Kniesicherung in der Standphase
- gleichmäßigere Belastungsphase
- Verbesserung der Abrollbewegung

Quelle: Basco

Rezeptiertext:

Dynamische Knöchel-/Fußorthesen aus Carbon 23.03.02.

Hilfsmittel für die untere Extremität

Unterschenkelorthese in FVW-Ausführung nach Gipsabdruck mit speziellem Knöchelgelenk

23.03.30.0



Diagnose:

mittel- bis schwerer Fallfuß
(Peroneusparese), Knieinstabilität,
Knöchelinstabilität, leichte Schwäche
der Knieextensoren 2-4

Wirkung und Technik

- gute Balance und Sicherheit beim Gehen und Stehen
- Verbesserung der Schrittlänge
- Verbesserung der Schrittfrequenz
- Erhöhung der Schrittgeschwindigkeit
- Kniesicherung in der Standphase
- gleichmäßigere Belastungsphase
- Verbesserung der Abrollbewegung
- Knöchelgelenk kann variabel eingestellt und somit auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen werden

Quelle: Fior und Genz

Rezeptiertext:

Unterschenkelorthese in FVW-Ausführung nach Gipsabdruck mit speziellem Knöchelgelenk 23.03.30.0 (Hilfreich: Formulierung des speziellen Knöchelgelenks für die Kostenübernahme)

Hilfsmittel für die untere Extremität

FES (Funktionelle Elektro Stimulation)

09.00.37.0

Diagnose: mittlerer bis starker Fallfuß (Peroneusparese), hohe Unterstützung des Gangzyklus, Schwäche der Plantarflexoren (0 – 4), leichte Schwäche der Knieextensoren (Ermüdung) 3 – 5, Kniestabilität valgus/varus



Vorteile auf einen Blick

- schnelle, intuitive Anpassung für das Fachpersonal
- Mehrkanalstimulation mit nur einer einzigen Elektrode
- 3D-Bewegungserkennung zur Überwachung aller drei Ebenen
- Fußsensor und Fernbedienung optional
- Ergebnisanalyse anhand eines integrierten 10 m-Gehtests
- App zur Selbstüberwachung von Therapiefortschritten

Wirkung und Technik

- Zuverlässige Fußhebung durch Lernalgorithmus, der sich den Veränderungen der Gangdynamik anpasst und in 0,01 Sekunden die Stimulation bereitstellt, Fußsensor bei Bedarf erhältlich.
- Verlässliche Stimulation zum richtigen Zeitpunkt durch 3D-Bewegungserkennung in allen 3 Ebenen (3-Achsen-Gyroskop und Beschleunigungssensoren).
- Stimulation mit nur einer Elektrode für einen physiologischen und sicheren Gang (präzise Steuerung der Dorsalflexion und Inversion/Eversion).
- Einfache Bedienung mittels App für mobile Endgeräte zur Steuerung und Aktivitätsmessung, Fernbedienung bei Bedarf erhältlich.
- Möglichkeit des einhändigen An- und Ablegens.
- Schnelle und intuitive Anpassung durch das Fachpersonal (Bluetooth-Programmierung und Schnellanpassungsmodus).
- Datenanalyse für Auswertungszwecke.

Quelle: Otto Bock

Rezeptiertext:

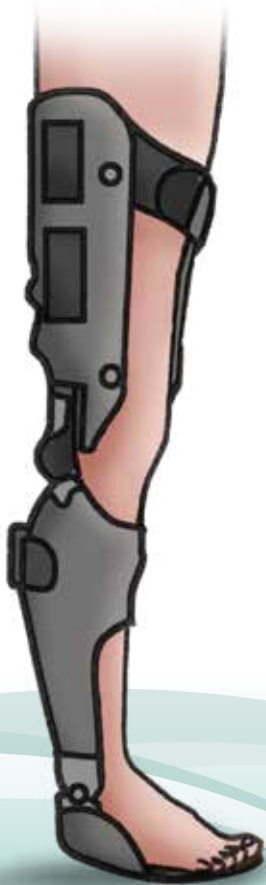
FES (Funktionelle elektrische Stimulation) 09.00.37.0

Hilfsmittel für die untere Extremität

Ganzbeinorthese in FVW-Technik nach Gipsabdruck mit elektronisch gesteuertem Gelenksystem

23.06.30.0

Diagnose: Starker Fallfuß (Peronuesparese), Knieinstabilität mit Lähmungserscheinungen, Knöchelinstabilität mit Lähmungserscheinungen, starke Schwäche der Knieextensoren



Wirkung und Technik

- gute Balance und Sicherheit beim Gehen und Stehen
- Verbesserung der Schrittlänge
- Verbesserung der Schrittfrequenz
- Erhöhung der Schrittgeschwindigkeit
- Kniesicherung in der Standphase
- gleichmäßigere Belastungsphase
- Verbesserung der Abrollbewegung
- elektronisch gesteuertes System-Kniegelenk mit gesicherter Standphase und freier Schwungphase, das unabhängig von Knöchelgelenk und Fußsohle arbeitet
- Ein intelligentes Sensor-System misst die Position des Beines während des Gehens und schaltet dementsprechend das Orthesengelenk.

Rezeptiertext:

Ganzbeinorthese in FVW-Technik nach Gipsabdruck mit elektronisch gesteuertem Gelenksystem 23.06.30.0 (Hilfreich: Formulierung des speziellen Kniegelenks für die Kostenübernahme)

Hilfsmittel für die untere Extremität

Ganzbeinorthese in FVW-Technik nach Gipsabdruck mit elektronisch gesteuertem Gelenksystem

23.06.30.0

Diagnose: Starker Fallfuß (Peronuesparese), Knieinstabilität mit Lähmungserscheinungen, Knöchelinstabilität mit Lähmungserscheinungen, starke Schwäche der Knieextensoren



Wirkung und Technik

- Leichter und kleiner als der Vorgänger.
- Anwender kann über die Cockpit App immer die Einstellung vornehmen, die er aktuell benötigt.
- Orthese ist noch empfindsamer geworden, um auf kleinste Veränderungen reagieren zu können.
- Vom Orthopädietechniker vor Ort selbst herzustellen. Auch wir sind Experten in der Anfertigung und der Anwendung vom C-Brace, das wir in unserer Werkstatt individuell für die Patienten herstellen.
- Bei der Anprobe im Sanitätshaus werden die wichtigen Einstellungen für eine problemlose Nutzung des Systems bereits vom Spezialisten für den Patienten vorgenommen, so dass dieser sofort den Nutzen von C-Brace verspürt.
- Spritzwassergeschützt.
- Reduziert die einseitige Überbelastung und damit die Folgeschäden.

Quelle: Otto Bock

Rezeptiertext:

Ganzbeinorthese in FVW-Technik nach Gipsabdruck mit elektronisch gesteuertem Gelenksystem 23.06.30.0 (Hilfreich: Formulierung des speziellen Kniegelenks für die Kostenübernahme)

Hilfsmittel für die obere Extremität

Positionierungsbandagen HMV

23.09.03.0

Gelenksicherung der Schulter bei freier Armbeweglichkeit

Diagnose: Arm-Hand-Lähmung, Schultersubluxation,



Wirkung und Technik

- Sicherung des Schultergelenks bei freier Armfunktion
- Schmerzlinderung
- Vermeidung von Sekundärschäden an Kapsel, Sehnen, Muskeln und Nerven
- verbessertes Gangbild durch geführte Armpendelbewegung
- Schulterteil: ausgezeichnete Passform
- Armelement: gut anpassbar, flächige Anlage, Noppenhaftband
- Brustgurt: einfache Handhabung beim Schließen und Öffnen
- Armelement einhändig verschließbar

Quelle: Sporlastic

Rezeptiertext:

Schulter-Positionierungs-
bandage HMV
23.09.03.0

Hilfsmittel für die obere Extremität

Handgelenks- und Finger-Lagerungssorthen HMV

23.07.02.1

Diagnose: Handlähmung, Kontrakturen der Finger und des Handgelenks



Wirkung und Technik

- zur dynamischen Lagerung und Ruhigstellung des Handgelenks, der Finger und des Daumens
- anatomischer, anformbarer Aluminiumkern für optimale Passform und angenehme Lagerung
- vier stufenlos verstellbare Klettverschlüsse zur Lagerung, Ruhigstellung und Fixierung des Handgelenks, der Finger und des Daumens
- atmungsaktives Material für hohen Tragekomfort
- funktionelle Führung der Hand und des Daumens über Aluminiumstabilisatoren

Quelle: Sporlastic

Rezeptiertext:

Handgelenksorthese mit
Fingerauflage HMV 23.07.02.1

Handgelenkorthese mit integriertem Luftkammersystem zur Mobilisierung von Handgelenk und Fingern für fortgeschrittene Kontrakturen HMV

23.07.03.01

Diagnose: Handlähmung, starke Beugekontrakturen der Finger und des Handgelenks



Wirkung und Technik

- zur Vermeidung von Fehlstellungen des Handgelenks und der Finger
- zur Vermeidung von Hand- und Fingerbeugekontrakturen bei neurologischen Erkrankungen
- teildynamische und anformbare volare Verstärkungsschiene mit Aluminiumkern für optimale Lagerung
- einfaches Anlegen mittels zirkulären Klettverschlüssen
- regulierbare Luftkammer durch Luftpumpe zur dynamischen Lagerung des Handgelenks und der Finger
- atmungsaktives Polster für hohen Tragekomfort

Quelle: Sporlastic

Rezeptiertext:

Handgelenkorthese mit integriertem Luftkammersystem zur Mobilisierung von Handgelenk und Fingern HMV 23.07.03.01

Hilfsmittel für die obere Extremität

Aktives Handlagerungs- und Mobilisationssystem HMV

20.10.02.0

Diagnose: Hand- Armlähmung, Spastiken, Kontrakturen der Hand



Wirkung und Technik

- Ödemreduktion
- Kontrakturprophylaxe passiv und aktiv
- Tonusregulierung
- verbesserte taktile Wahrnehmung
- frühzeitiges Eigentaining
- verbesserte Therapiefähigkeit
- Lagerungssystem mit anatomischer Handauflage
- klettfähige Scheibe durch Druckknöpfe fixierbar
- wisch-desinfizierbare Oberfläche
- Zubehör für passive und dynamische Lagerung
- inklusive Übungshandbuch

Quelle: Sporlastic

Rezeptiertext:

Innovatives Handlagerungs-
und Mobilisationssystem
HMV 20.10.02.0

Hilfsmittel der oberen und unteren Extremität

Exopulse Mollii Suit Ganzkörperorthese

28XP1000



Der Exopulse Mollii Suit ist ein unterstützendes Medizinprodukt für pädiatrische und erwachsene Nutzer mit Schlaganfall, Multipler Sklerose, Fibromyalgie, ICP oder anderer neurologischer Erkrankungen. Diese Patienten leiden unter spastischen, verspannten Muskeln oder unter schwacher Muskelaktivierung und damit verbundenen Schmerzen.

Wirkung und Technik

- individuell angepasster zweiteiliger Anzug mit Steuereinheit
- Das Hilfsmittel wird jeden 2. Tag für 60 Minuten getragen, sofern vom Arzt nicht anders verordnet, am besten in Verbindung mit Physiotherapie.
- Durch elektrische Impulse wird ein physiologischer Reflexmechanismus ausgelöst, der die Entspannung in spastischen Muskeln herbeiführt bzw. geschwächte Muskeln stimuliert.
- deutliche Schmerzreduzierung bei Fibromyalgie

Quelle: Fa. ottobock

Rezeptiertext:

23.29.01.9602

- bei 4-wöchiger Testung
- bei Kauf

Ein elektrischer Neurostimulations-Ganzkörper-Anzug (Exopulse Mollii Suit)

- zur Reduktion der Spastik bei infantiler Zerebralparese (ICP) (optional nach erfolgreicher 4-wöchiger Testphase mit erheblicher Verbesserung der Mobilität und der Durchführung alltagsrelevanter Tätigkeiten)
- zur Aktivierung der geschwächten Muskulatur bei Multiple Sklerose (optional nach erfolgreicher 4-wöchiger Testphase mit erheblicher Verbesserung der Mobilität und der Durchführung alltagsrelevanter Tätigkeiten)
- zur Reduktion der Spastik bei Z.n. Apoplex (optional nach erfolgreicher 4-wöchiger Testphase mit erheblicher Verbesserung der Mobilität und der Durchführung alltagsrelevanter Tätigkeiten)
- zur Reduktion der Schmerzen bei Fibromyalgie, (optional nach erfolgreicher 4-wöchiger Testphase mit erheblicher Verbesserung der Mobilität und der Durchführung alltagsrelevanter Tätigkeiten)

REHA-Hilfsmittel

Aktivrollstuhl faltbar

18.50.03.0

Aktivrollstuhl Starrahmen

18.50.03.5

Diagnose: Schlaganfall, Hirnblutung, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose, Parkinson, Hirnhautentzündung, Epilepsie, Gehirntumore



Allgemein zeichnen sich die Aktiv- / Adaptivrollstühle dadurch aus, dass sie sich gemäß den Bedürfnissen des Nutzers individuell anpassen lassen und somit eine angenehme Sitz- und Fahrteigenschaft ermöglichen. Das geringe Gewicht, verstellbare Rollstuhlrückenwinkel, variable Positionierung der Sitzbespannung und verstellbare Sitzhöhen zählen zu den Charakteristiken der Adaptiv- / Aktivrollstühle.

Wirkung und Technik

- Faltrahmen oder Starrahmen
- leichtes selbstständiges Antreiben
- individuelle Versorgung
- optimale Anpassbarkeit
- korrekte bzw. unterstützende Sitzhaltung
- große Optionsvielfalt

Quelle: Fa. SunriseMedical

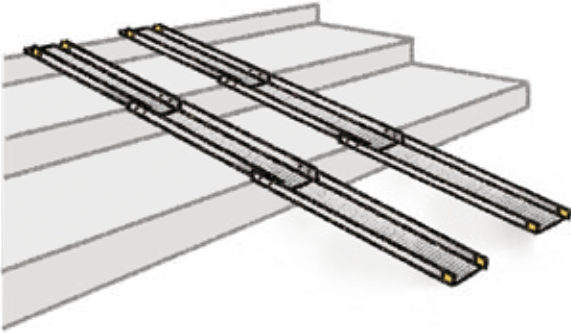
Rezeptiertext:

Aktivrollstuhl faltbar
angepasst mit Zubehör
HMV: 18.50.03.0

Aktivrollstuhl Starrahmen
angepasst mit Zubehör
HMV: 18.50.03.5

Teleskoprampe

22.50.01.0



Der Vorteil der Teleskoprampe ist ihre Flexibilität. Die bis zu dreiteilige Teleskoprampe ist an praktisch jeder Stelle einsetzbar. Sie lässt sich ganz leicht platzieren und überbrückt Höhen bis zu 72 cm (bei 20 % Steigung). Die Schienen der Teleskoprampe verfügen über seitliche Aufkantungen. Sie halten den Rollstuhl in der Fahrrinne und verhindern ein Abrutschen oder Abdriften. Für ein sicheres Befahren sorgen Stalungen aus Aluminium auf der Fahrfläche der Schienen. Die hochfeste Aluminiumlegierung garantiert dauerhafte Witterungsbeständigkeit.

Wirkung und Technik

- leichtes Einzelgewicht
- kleines Maß durch Teleskoptechnik
- bis zu ca. 72 cm Höhenunterschied kann überwunden werden

Quelle: Barrierefrei.de

Rezeptiertext:

Teleskoprampe
HMV: 22.50.01.0

Stehrollstuhl

18.99.03.2



Der Stehrollstuhl bietet sowohl ein selbstständiges Bewegen, als auch die Möglichkeit wieder ins Stehen zu kommen. Das Einsatzgebiet ist sowohl der Innen- als auch der Außenbereich. Durch die individuelle Anpassbarkeit wirkt er nicht nur als Stehtrainer, sondern bietet auch die Möglichkeit, sich selber zu Positionieren. Durch einen Längenausgleich kann ein Stehrollstuhl sogar in Verbindung mit einer Rückenschale genutzt werden.

Wirkung und Technik

- in manueller und elektrischer Ausführung
- Stehen, wo sonst kein Stehen möglich ist
- Stehen ist nicht örtlich oder zeitlich begrenzt
- Sondersteuerungen sind möglich (z.B. Kinn, Neigung, Augen)
- Wiedererlangung von Selbstständigkeit im Alltag

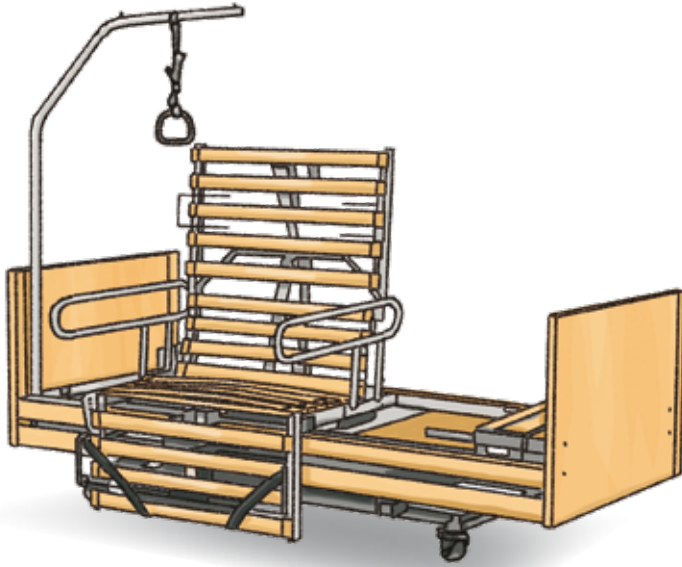
Quelle: JH/Levo (Rometsch)/Sunrisemedical-Bild

Rezeptiertext:

Rollstuhl mit Stehfunktion
angepasst mit Zubehör
HMV: 18.99.03.2

Bett mit Aufstehfunktion

19.40.01.8



Das Pflegebett mit integrierter Aufstehfunktion ist ein eingetragenes Hilfsmittel und bringt mit seiner hohen Funktionalität sowohl den Patienten als auch den Pflegenden Unterstützung und Erleichterung im Alltag.

Wirkung und Technik

- Höhe, Kopfteil, Nackenteil, Oberschenkelauflage, Unterschenkelauflage und Drehmechanismus einzeln elektronisch einstellbar
- Drehrichtung beidseitig möglich
- individuelle Anpassbarkeit

Quelle: ISKOMed

Rezeptiertext:

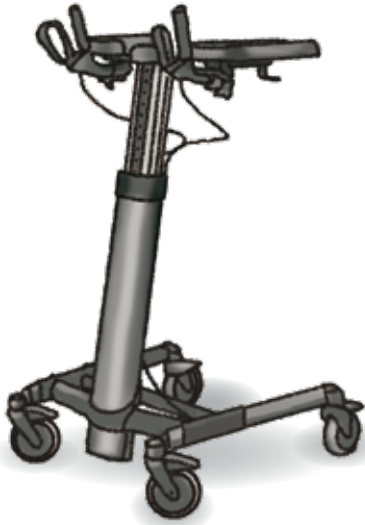
Bett mit Aufstehfunktion
HMV: 19.40.01.8

Gehtrainer/-wagen

10.50.04.1

10.46.02.1

10.46.02.2



Der Gehwagen unterstützt bei Gehschwäche aber auch beim Wiedererlangen der Gehfähigkeit.

Je nach Ausführung kann er im Innenbereich oder Außenbereich eingesetzt werden.

Wirkung und Technik

- breiter Laufbereich
- Möglichkeit, betroffene Bereiche zu entlasten
- Einhandbremse bei Bedarf möglich
- verschiedenste Modelle für fast jeden Einsatzbereich

Quelle: JH/Topro-Bild/Thomashilfen-Bild

Rezeptiertext:

Gehwagen

HMV: 10.50.04.1

10.46.02.1

10.46.02.2

Elektroantriebe (verschiedene HMV)

18.99.05.1
18.99.08.1
18.99.04.1
18.99.12.1
18.99.04.0



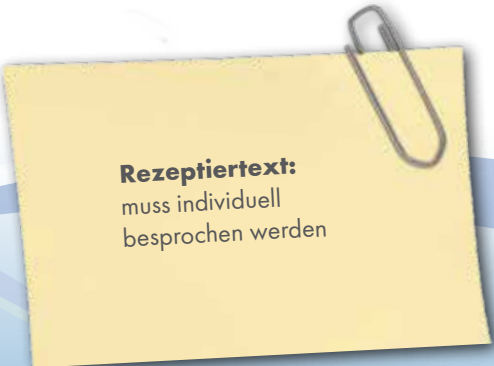
Elektroantriebe für den Rollstuhl gibt es in vielen Varianten. Sowohl als Selbstfahrer, als auch als Passivfahrer zur Entlastung der Schiebenden. Auch ist es mit einem Elektroantrieb möglich, eine reduzierte Restkraft zu unterstützen.

Alle sind so konzipiert, dass der Rollstuhl auch weiterhin ohne den Elektroantrieb einsetzbar ist.

Wirkung und Technik

- Flexibilität
- geringes Gewicht der einzelnen Anbauteile
- sowohl aktives als auch passives Fahren möglich
- fast an alle gängigen Rollstuhlmodell anzubauen
- verschiedene Steuermöglichkeiten

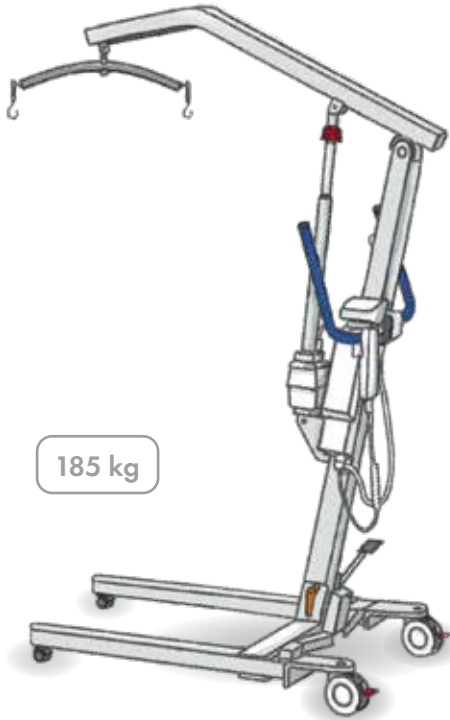
Quelle: JH/Alber-Bild/Sunrisemedical-Bild



Rezeptiertext:
muss individuell
besprochen werden

Patientenlifter

22.40.01.0



Der Patientenlifter ermöglicht einen Transfer nahezu ohne Kraftaufwand und körperliche Belastung der Pflegeperson.

Durch ihn ist eine sehr gute Positionierung durch Einsatz des richtigen Liftertuches möglich. Auch der Transfer vom Boden z. B. nach einem Sturz, kann hiermit vollzogen werden.

Wirkung und Technik

- durch nur eine Pflegeperson händelbar
- leichte Transfermöglichkeit
- gute Positionierung
- in verschiedenen Größen erhältlich
- große Anzahl an verschiedenen Tüchern erhältlich

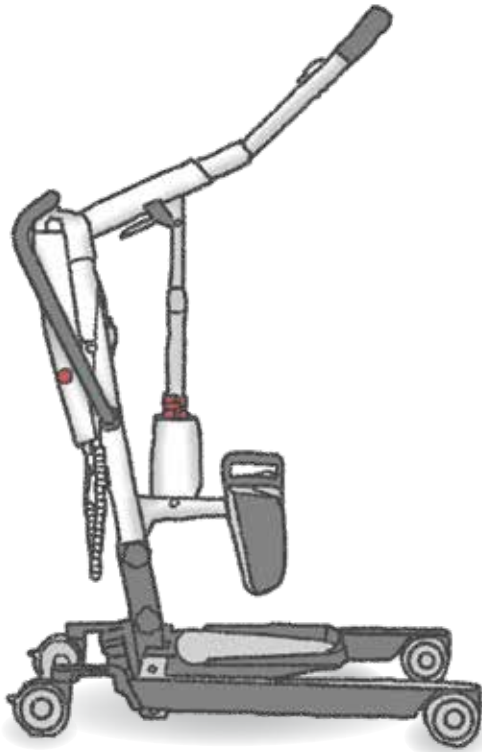
Quelle: JH/SLK-Bild



Rezeptiertext:
Patientenlifter
mit Zubehör
HMV: 22.40.01.0

Elektrische Aufstehhilfe

22.40.01.1



Die elektrisch Aufstehhilfe dient dem direkten Transfer zwischen zwei Sitzmöglichkeiten (Bett - Rollstuhl, Rollstuhl - Toilettenstuhl, etc.) Da hier der Gurt direkt unter den Armen ansetzt, wird hier eine Restmobilität unterstützt und gefördert.

Großer Vorteil gegenüber einem Patientenlifter ist, dass hier z. B. zum Toilettengang die Hose im Stehen herabgelassen werden kann, da der Gurt nicht im Bereich der Beine ansetzt.

Wirkung und Technik

- Oberkörpergurt meist ohne Beinschlaufen
- leichter und schneller Transfer
- besser für den Toilettengang geeignet als ein Patientenlifter
- kleines Gesamtmaß
- Entlastung der Pflegeperson

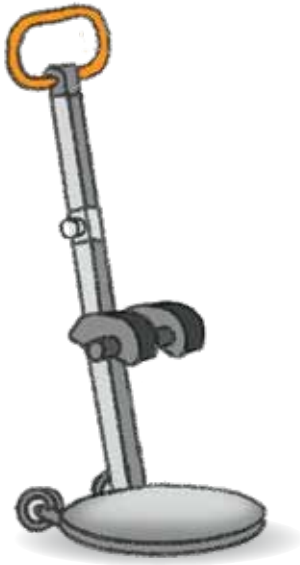
Quelle: JH/Invacare-Bild

Rezeptiertext:

Elektrische Aufstehhilfe
mit Zubehör
HMV: 22.40.01.1

Manuelle Umsetzhilfe

22.29.01.1



Die manuelle Umsetzhilfe gibt dem Betroffenen die Möglichkeit, sich alleine oder auch mit leichter Hilfe an einem Holm ins Stehen zu ziehen.

Die Beine werden anhand einer Kniepelotte im Gegendruckverfahren stabilisiert. Danach kann die Person zur Wunschposition gedreht werden und sich wieder selbstständig ablassen.

Wirkung und Technik

- Unterstützung der Restmobilität
- Aufbau von Muskelkraft
- Stabilisierung durch Eigengewicht
- Entlastung der pflegenden Person
- selbstständiges nur begleitetes Stehen
- leichtes und platzsparendes Hilfsmittel

Quelle: JH/Etac-Bild

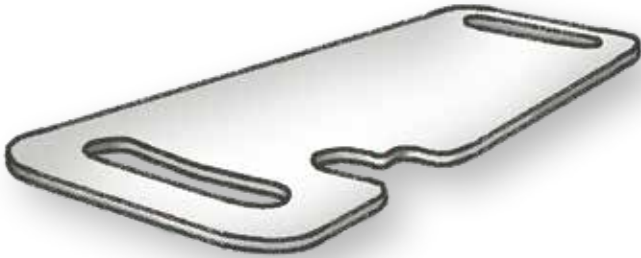


Rezeptiertext:

Manuelle Umsetzhilfe
HMV: 22.29.01.1

Rutschbrett

22.29.01.3



Das Rutschbrett dient zur Überwindung von kurzen Distanzen. Es wird zum Beispiel zwischen Bett und Rollstuhl gelegt, um einen seitlichen Transfer zu unterstützen.

So kann das Hauptgewicht des Körpers im Sitzen auf dem Brett, welches eine glatte Oberfläche hat, zwischen den zwei Transferpositionen geschoben werden.

Eine Belastung der Arme mit vollem Körpergewicht ist somit nicht von Nöten und schont diese.

Wirkung und Technik

- leichtes Hilfsmittel
- kann überallhin mitgenommen werden
- Entlastung der Arme
- Nutzung der Schwerkraft
- Unterstützung der Selbstständigkeit
- in vielen Formen erhältlich

Quelle: JH/Rolko-Bild



Armunterstützungssystem

02.10.01.0



Das dynamische Armunterstützungssystem ist für Menschen gestaltet, die zusätzliche Armunterstützung in der Aufwärtsbewegung und zur Erreichung des horizontalen Greifumfelds benötigen. Die elektrische Armunterstützung wird durch einfaches Betätigen einer Zweitastensteuerung aktiviert – der Arm wird per Tastendruck ganz ohne Einsatz von Muskelkraft angehoben. Durch Betätigen des weiteren Schalters wird der Arm in dessen Abwärtsbewegung begleitet.

Über die Tastensteuerung wird ein Elektromotor am Federzug angesprochen, der die Federkraft erhöht oder reduziert, um so die Bewegungsbegleitung umzusetzen. Ist das dynamische Armunterstützungssystem nicht aktiviert, wird die eingestellte Federkraft beibehalten und der Arm weiterhin unterstützt, sodass der Arm mit geringem Kraftaufwand in einem großen Bereich des Greifumfelds bewegt werden kann.

Wirkung und Technik

- besonders einfache Handhabung
- volle Kontrolle des Nutzers
- Memory-Funktion zur Speicherung einer festen Position
- extrem hohe Funktionalität
- ungehinderter vertikaler und horizontaler Bereich
- verwendbar am Tisch oder am Rollstuhl
- waschbarer Bezug zur bequemen Polsterung

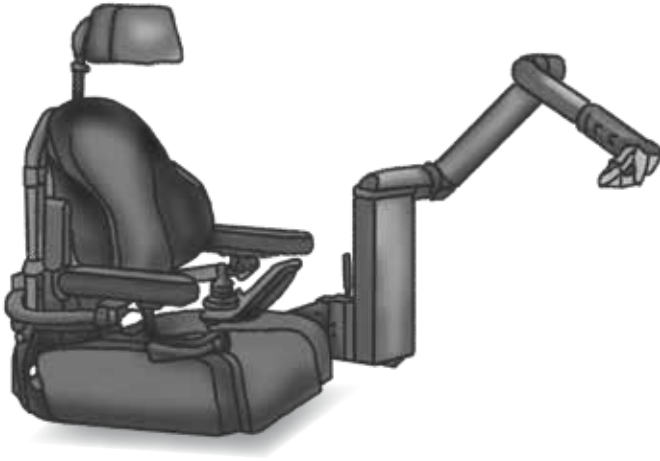
Quelle: Rehamed Power

Rezeptiertext:

Dynamisches Armunterstützungssystem HMV: 02.10.01.0

Roboterarm keine HMV

(PG 02.10)



Roboterarme wurden für Menschen mit sehr geringer oder fehlender Muskelfunktion in Armen und Händen entwickelt, so dass Alltagshandlungen wieder selbständig ausgeführt werden können.

Der Roboterarm verfügt über eine umfassende Bedienungsauswahl, wodurch Benutzer unterschiedlichster Niveaus ihre Möglichkeiten wieder optimal einsetzen können. Unser Roboterarm eignet sich u.a. bei Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Spinale Muskelatrophie (SMA), Muskeldystrophie Duchenne, bei einer Querschnittslähmung und bei Spastizität.

Aufgrund seiner intuitiven Bedienung ist der Roboterarm besonders benutzerfreundlich und fördert Selbständigkeit, Selbstvertrauen und Unabhängigkeit. Der Roboterarm wird meistens an einen elektrischen Rollstuhl befestigt. Mit seinem schlanken Design wird die Gesamtbreite des Rollstuhls kaum vergrößert. Außerdem lässt sich der Roboterarm leicht abnehmen.

Wirkung und Technik

- Hebeleistung 1,5 kg
- zahlreiche Bedienungsoptionen und verschiedene Befestigungsoptionen
- spezielle Funktionsmenüs für Essen und Trinken
- Bewegungsfreiheit ähnlich dem menschlichen Arm (6 Drehbewegungsachsen)
- robustes Gehäuse und schlankes Design
- Steuerung über Joystick oder APP
- Quick-Release-System
- intuitive Ansteuerung

Quelle: Rehamed Power

Rezeptiertext:
Roboterarm

Wohnumfeldsteuerung

02.99.05.0



Bei eingeschränkter Mobilität in Folge von Erkrankungen wie Multiple Sklerose (MS) oder anderen Muskelerkrankungen können Sie mit der Umfeldsteuerung Ihre Bettsteuerung wieder eigenständig bedienen, ein Rufsystem betätigen, Ihr Licht selbst ein- und ausschalten, aber auch andere elektronische Geräte wie Telefon, Radio und TV mit Ihren Möglichkeiten bedienen. Nutzen Sie zum Beispiel den Joystick Ihres Elektrorollstuhls oder mithilfe unseres Scanningmoduls einen zusätzlichen Taster oder Sensor.

Die vorhandene Sprachausgabe erleichtert die Bedienung bei beeinträchtigter Sehstärke, auch die vollständige Nutzung per Sprachsteuerung ist möglich. Zusätzlich gibt es die Variante, die Umfeldsteuerung über eine Augensteuerung zu bedienen, direkt in verschiedene augengesteuerte Kommunikationsmedien oder systemübergreifend im Webbrowser - eine Option, die beispielsweise Menschen mit ALS gerne nutzen.

Wirkung und Technik

- diverse Steuerungsmöglichkeiten
- für Smartphones und Tablets mit iOS oder Android Betriebssystem
- zur Steuerung von Türen, Fenstern, Telefon, Radio, TV und anderen elektrischen Geräten

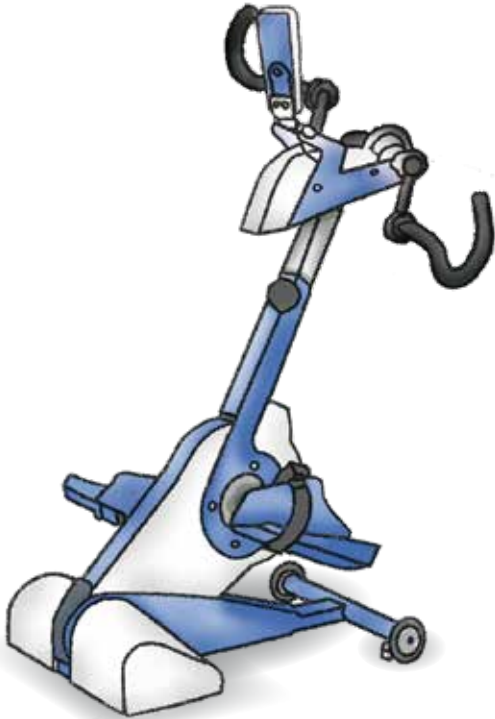
Quelle: Hombrace

Rezeptiertext:

Wohnumfeldsteuerung
HMV: 02.99.05.0

Bewegungstrainer

32.29.01.0



Der Bewegungstrainer ermöglicht Menschen mit Bewegungseinschränkungen das therapeutische Training der Beine bzw. des Oberkörpers. Dabei ist aktives (mit Muskelkraft), assistives oder passives (mit Motorkraft) Training möglich – einfach vom Stuhl oder Rollstuhl aus. Sanft und sicher fördert er die Beweglichkeit des Körpers und beeinflusst viele andere gesundheitliche Aspekte positiv.

Wirkung und Technik

- Verbesserung der Beweglichkeit (Kontrakturprophylaxe)
- Regulierung des Muskeltonus (Spastik)
- Erhaltung und Kräftigung der (Rest-) Muskulatur
- Stabilisierung des Kreislaufs
- Verbesserung des Stoffwechsels

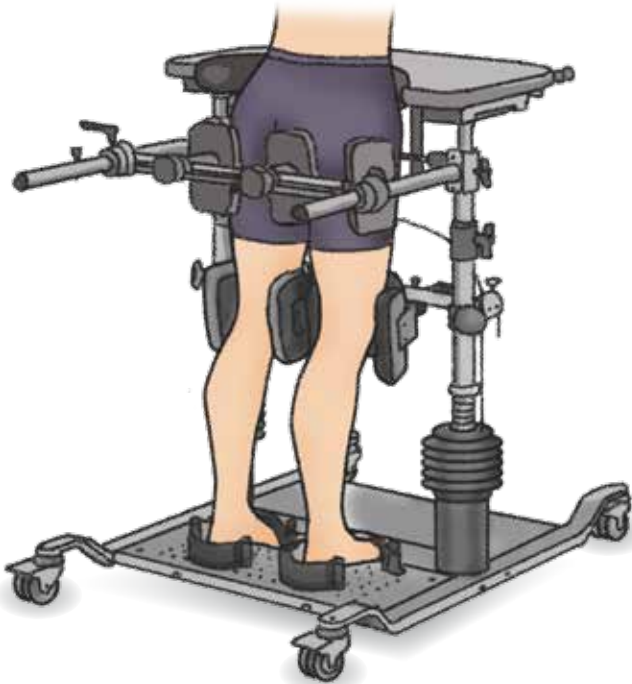
Quelle: Fa. Medica Thera-Trainer



Rezeptiertext:
Bewegungstrainer
Arme und Beine
HMV: 32.29.01.0

Dynamischer Steh- und Balancetrainer

28.29.01.1



Das Training mit dem dynamischen Steh- und Balancetrainer kann die Rumpfstabilität verbessern, das Gleichgewicht schulen, den Stoffwechsel aktivieren, das Wohlbefinden sowie die Gehfähigkeit fördern und vieles mehr.

Mit ihm lassen sich Füße, Beine und Becken je nach Trainingsziel in nahezu jeder Position einzeln oder gemeinsam sichern.

Damit lässt er sich auch ideal auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von schwer und schwerst betroffenen Menschen (auch Wachkomapatienten) einstellen, die nicht selbstständig stehen können.

Wirkung und Technik

- Rumpfstabilität erhöhen
- Restmuskelkraft verbessern
- Koordination, Gleichgewicht verbessern
- Kontrakturen, Versteifungen reduzieren/ vermeiden
- Spasmen reduzieren
- Verbesserung von Kreislauf und Stoffwechsellätigkeit (z. B. Verdauung anregen)
- Förderung der Durchblutung (Thromboseprophylaxe)

Quelle: Fa. Medica Thera-Trainer

Rezeptiertext:

Dynamischer
Steh- und Balancetrainer
HMV: 28.29.01.1

Hilfsmittel für den Alltag

Alltagshilfen

Zur Erleichterung alltäglicher Handgriffe gibt es eine Vielzahl kleinerer Hilfsmittel. Diese sind auch im Vitalcenter Gerstberger erhältlich. Einige Alltagshilfen können rezeptiert werden, wie z. B. die Greifzange, Duschhocker, Badewannenlifter oder Blattwendegeräte. Exemplarisch werden nachfolgend für einzelne Produktgruppen Beispiele zusammengestellt:



Duschhocker

04.40.03.1

Greifzange

02.40.04.1



Badewannenlifter

04.40.01.0

Körperpflege

Für die Körperpflege sind folgende Hilfsmittel einsetzbar

- Toilettensitzerhöhung, Toilettenhilfe, Dusch-WC,
- Duschhocker, -klappsitz, oder -stuhl,
- Badewannenlifter, -sitz, -bretter (mit Transferhilfe/ Drehscheibe),
- Griffverdickungen für Zahnbürste, elektrische Zahnbürste und Tubenausdrücker,
- Griffverlängerungen für Kamm, Schwamm, Bürste, Eincremehilfe.

Als An- und Ausziehhilfen dienen z. B.

- Knöpf- und Reißverschlusshilfen,
- Strumpfanziehhilfe für Socken und/oder AT-Strümpfe,
- Greifzange,
- elastische Schnürsenkel, Schuhe mit Klettverschluss.



Toilettensitzerhöhung

33.40.01.0



Badewannenbrett

04.40.02.0



Badewannensitz mit Rückenlehne

04.40.02.2

Hilfsmittel für den Alltag

Schlagenfall-Set Essen und Trinken:



Antirutschmatte (für Teller)



Knorck (Gabel & Messer in einem) + Griff für Knorck



Anti-Rutsch-Glasöffner



Tellerranderhöhung

Wirkung und Technik

- deutliche Erleichterung im Alltag
- Förderung der Selbstständigkeit im Alltag durch Unabhängigkeit

Quelle: Thomas Hilfen

Privatleistung, nicht rezeptfähig

Haushalts- und Küchenhilfen

Zu Haushalts- und Küchenhilfen gehören

- Öffnerhilfen (für Flaschen, Gläser, Dosen),
- Griffverdickungen für Besteck und Küchenhilfen,
- rutschfeste Unterlagen,
- elektrische Öffner (Dosenöffner, Deckelöffner, Korkenzieher,...), Besteckhalter für die Hand bei fehlender Greiffunktion,
- Becher mit Nasenausschnitt und Becherhalter,
- Messer und Schäler mit Keramik- oder Carbonklinge,
- Spezialscheren mit Federbügel,
- Schlüsselhilfen.

Schreib- und Lesehilfen

Beispiele von Schreib- und Lesehilfen sind

- Blattwendegerät für Bücher oder Zeitungen,
- Buch- und Zeitschriftenhalter,
- Griffverdickungen für Stifte,
- Stifthalter für die Hand, Ring-Schreibhilfe, WritingBird

Wer trägt die Kosten der Hilfsmittel

Damit Ihre Krankenkasse ein Hilfsmittel genehmigt, benötigen Sie eine Verordnung (Rezept) Ihres betreuenden Arztes oder Ärztin. Bei einer Erstversorgung mit einem Hilfsmittel ist diese Verordnung immer erforderlich. Die Ärzte entscheiden, welches Hilfsmittel in Ihrer Situation sinnvoll und erforderlich ist.

Die Kostenübernahme sollte im besten Falle immer vorher mit der Krankenkasse geklärt und somit ein Kostenvorschlag von der Krankenkasse genehmigt sein.

Hier stehen wir für Sie zur Verfügung und klären vorab für Sie die Kostenübernahme mit der Krankenkasse.

Um einen Kostenvorschlag an die Krankenkasse stellen zu können, muss ein Rezept zur Darstellung der Notwendigkeit, am besten vom Facharzt, vorhanden sein. Dieses Rezept wird mit dem Kostenvorschlag eingereicht und meist mit den bestehenden Voraussetzungen und Anforderungen genehmigt.

Gerade bei spezialisierten Hilfsmitteln, wie z. B. das Bioness, E-Mac, C-Brace oder auch nach Gipsabdruck gefertigte Hilfsmittel, wird zu dem Kostenvorschlag eine Video- und Bilderdokumentation mit eingereicht, um die deutlichen Vorteile und aber auch die Nutzung zu zeigen.

Das genügt in den meisten Fällen, damit die entsprechenden Hilfsmittel genehmigt werden.

Hierfür können Sie unser Analysezentrum für Orthopädietechnik nutzen, wo Bewegungsanalysen aufgenommen werden.

DIGITALE REZEPTANNAHME

Rezept online einreichen per Knopfdruck

Reichen Sie jetzt Ihre ärztlichen Hilfsmittelverordnungen jederzeit bequem online bei uns ein.

Dazu bieten wir Ihnen die digitale Rezeptannahme auf unserer Homepage an.

Übermitteln Sie Ihre ärztlichen Rezepte von zuhause oder von unterwegs ganz einfach mit Ihrem Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone schnell, sicher und kontaktlos direkt zu uns.

UND SO FUNKTIONIERT ES:

- Rezept scannen/fotografieren
- Im Internet auf unserer Homepage anklicken



unter Rezeptlink hochladen: <https://samedo.de/rezeptapp/gerstberger.html>

Ganz einfach und bequem von Zuhause aus mit unserem neuen Samedo-Rezept-service für Hilfsmittelverordnungen.

- Fragen/Details per Mail/Telefon klären
- Auslieferung & Abgabe Originalrezept

Für die Klärung aller mit der Versorgung im Zusammenhang stehenden Details meldet sich im Anschluss ein Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail.

Das **Originalrezept** wird bei der persönlichen Auslieferung der Ware entgegengenommen, sodass der Aufwand für Sie auf ein Minimum reduziert wird.

Unabhängig von der neuen digitalen Möglichkeit können ärztliche Verordnungen natürlich auch weiterhin zu den regulären Öffnungszeiten in unseren Gerstberger-Filialen abgegeben werden.



Hilfsmittel-Index

Abduktion	Abspreizen eines Körperteils vom Körper weg
Adduktion	Heranführen eines Körperteils zum Körper hin
Dorsal	anatomische Richtungsbezeichnung: Rückseitig
Dorsalextension / Dorsalflexion	Ausstrecken eines Körperteils Richtung Rücken z.B. Fußgelenk in Richtung Fußrücken
Eversion	Kombinationsbewegung aus Pronation, Dorsalextension und Abduktion
Extremität	Gliedmaßen
Inversion	Kombinationsbewegung aus Supination, Adduktion und Plantarflexion
Kompensatorisch	Ausgleich eines Abnormalen Zustands
Kontraktur	dauerhafte Bewegungs- und Funktionseinschränkung von Gelenken (Versteifung)
Kontrakturprophylaxe	alle Maßnahmen, um Kontrakturen zu vermeiden
lateral	anatomische Richtungsbezeichnung: seitlich, von der Körpermitte abgewandt
Luxation	Verrenkung
Medial	anatomische Richtungsbezeichnung: Innen
Muskeltonus	Spannungszustand der Muskeln
Neurologisch	medizinisches Fachgebiet, welches sich mit den Erkrankungen des Nervensystems und der Muskulatur beschäftigt

Plantar	anatomische Richtungsbezeichnung: Zur Fußsohle gehörend / betreffend
Plantarflexion	anatomisch-funktionelle Bezeichnung: Für die Bewegung des Fußes im Sprunggelenk in Richtung Fußsohle
Pronation	anatomische Richtungsbezeichnung: Einwärtsdrehung der Gliedmaßen
Proximal	anatomische Richtungsbezeichnung: Körpernah
Rehabilitation	Wiederherstellung
Spastik	krankhafte Erhöhung der Muskelspannung
Supination	anatomische Richtungsbezeichnung: Auswärtsdrehung der Hand / Fußes
Taktile	mit Hilfe des Tastsinnes
Tonusregulierung	Beeinflussung des individuellen physiologischen Spannungs- und Erregungszustands der Muskulatur
Valgus	Das betroffene Gelenk ist nach medial (innen) geknickt.
Varus	Das betroffene Gelenk ist nach lateral (außen) geknickt.
Volare	zur Hohlhand gehörig; auf der Innen-seite der Hand liegend
Ödeme	leichte bis starke Schwellung durch Wasseransammlung
Ödemreduktion	Rückbildung des Ödems durch Behandlung

QUELLE: David Kolp und wikipedia



GERSTBERGER

Vitalcenter

Sanitätshaus • Orthopädie-Technik • Orthopädie-Schuhtechnik
Reha-Technik • Medizintechnik • Homecare • Mode

Vitalcenter Gerstberger
GmbH & Co. KG
Fraunhoferstr. 10
87700 Memmingen

Tel + 49 8331 9513 0
Fax + 49 8331 9513 19
info@gerstberger.com
www.gerstberger.com



Filialen

87700 Memmingen
Im Klösterle 16
Tel 08331 9513 80
Fax 08331 9513 89

87439 Kempten
Rottachstraße 71-73
Tel 0831 251399 0
Fax 0831 251399 99

87730 Bad Grönenbach
Bahnhofstraße 35
Tel 08334 41506 0
Fax 08334 41506 29

88239 Wangen i. A.
Schmiedstraße 8
Tel 07522 21345
Fax 07522 80818

88299 Leutkirch
Marktstraße 3
Tel 07561 3208
Fax 07561 4763

88316 Isny
Espantorstraße 11
Tel 07562 4566
Fax 07562 55535

Weitere Informationen erhalten Sie unter
unserer **Service-Nummer 08331 95130**

oder auf:

www.gerstberger.com

